

Pressemitteilung

make-it.saarland: Das Maker-Festival geht 2025 in die vierte Runde und macht Zukunftstechnologien hautnah erlebbar

Saarbrücken, 02. Dezember 2024 – Das größte Maker-Festival im Saarland, **make-it.saarland**, öffnet am 14. und 15. Juni 2025 erneut seine Tore und lädt alle Technikbegeisterten, Bastler und Tüftler ab Grundschulalter ein, Zukunftsthemen aus den MINT-Disziplinen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), sowie künstliche Intelligenz und weitere Schlüsseltechnologien live zu erleben. Im E WERK in Saarbrücken erwartet die Besucherinnen und Besucher am zweiten Juniwochenende wieder ein spannendes Programm voller Innovation, Kreativität und Mitmach-Angebote.

Dank der großzügigen Unterstützung der **RAG-Stiftung**, die Projekte aus Bildung, Wissenschaft und Kultur in ehemaligen Bergbauregionen fördert und in diesem Jahr erneut Hauptförderer ist, können auch 2025 alle Angebote des Festivals kostenfrei wahrgenommen werden.

Die Schirmherrschaft übernimmt weiterhin das **Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes**, während der Wirtschaftsverein **East Side Fab** als Projektträger die Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Forschungsinstituten und Bildungseinrichtungen organisiert.

2024 zog das Festival mit 3.400 Besucherinnen und Besuchern an 36 interaktiven Ständen zahlreiche junge kreative Köpfe und künftige Talente an. Auch 2025 bietet das Festival ein vielfältiges Programm aus interaktiven Stationen, Workshops sowie einem abwechslungsreichen Kultur- und Bühnenprogramm.

Ein besonderes Highlight ist erneut der **Making-Wettbewerb**, der allen Teilnehmenden ab der ersten Klasse offensteht. In diesem Jahr können hier junge Maker ihr Können in der Mikrocontroller-Technologie unter Beweis stellen. In sechs verschiedenen Kursen entwickeln sie eigene Ideen, die schließlich beim Festival-Wochenende präsentiert und prämiert werden.

Neuerung für 2025: Inklusion im Fokus Das Festival wird um eine inklusive Veranstaltung erweitert: **make-it.saarland: inklusiv**. Am 8. April 2025 findet dieses neue Format für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung in Saarbrücken am Eschbergerweg erstmalig statt. Gemeinsam mit Ausbildungsbetrieben, Inklusionsunternehmen sowie Förderschulen und inklusiven Schulen können sie die Welt des Makings entdecken. Dieses Angebot stärkt Barrierefreiheit und Chancengerechtigkeit und setzt ein starkes Zeichen für Teilhabe.

Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung: „Ich freue mich sehr, dass wir die make.it-saarland nun bereits im dritten Jahr fördern und nach 2024 erneut Hauptförderer sind. Denn die Bedeutung von MINT-Kompetenzen wächst, ebenso wie dieses innovative Maker-Format. Mit unserer Unterstützung haben junge Talente, insbesondere auch Mädchen, hier die Chance, sich mit Zukunftsthemen und -technologien spielerisch auseinander zu setzen und damit ihre Begeisterung für entsprechende Berufsfelder zu entdecken. So leisten wir auch einen Beitrag dazu, die

Fachkräfteversorgung in der ehemaligen Steinkohlenbergbauregion sicherzustellen. Es ist mir außerdem ein wichtiges Anliegen, dass der Fokus 2025 auch auf Inklusion ausgeweitet wird.“

„Mit der make-it.saarland machen wir Zukunft erlebbar – für alle Generationen und die Gesellschaft. Wir wollen Neugier wecken, berufliche Perspektiven öffnen und zeigen, welche neuen Chancen MINT-Themen und Zukunftstrends bieten – vor allem auch für Mädchen. Besonders freuen wir uns mit ‘make-it.saarland: inklusiv’ 2025 nicht nur Barrieren abzubauen, sondern auch Räume für Begegnungen zu schaffen, in denen Potenziale entfaltet werden können und Vielfalt als Stärke gefeiert wird“, so Anna Lawera, Geschäftsführerin des East Side Fab e.V.

Über das make-it.saarland Maker-Festival:

Die make-it.saarland ist eine jährliche Veranstaltung, die die Maker-Community des Saarlandes zusammenbringt, um Innovation, Kreativität und handwerkliches Können zu feiern. Das Festival bietet Ausstellungen, Workshops, Vorträge und interaktive Erlebnisse für Teilnehmer jeden Alters.

Über die RAG-Stiftung:

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Seit Anfang 2019 übernimmt sie die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt die Stiftung zudem positive Signale in den ehemaligen Bergbauregionen. Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter www.rag-stiftung.de

Über das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie:

Das saarländische Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie setzt sich für die Förderung von Innovation, Technologie und wirtschaftlichem Wachstum im Saarland ein.

Über den East Side Fab e.V.:

Das East Side Fab, gegründet 2019, bietet Raum und Netzwerk für Innovationen und ist Anlaufstelle für Wirtschaft und Wissenschaft in der Region. Gegründet von Unternehmen für Unternehmen, liegt der Fokus auf der Realisation branchenübergreifender Innovationsprojekte und der Schaffung neuer Produkte sowie Lösungen im Bereich der Zukunftstechnologien – entweder direkt hands-on im Open Space oder vollkommen digital. Der East Side Fab e.V. trägt sich aus Mitgliedsbeiträgen und wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes.

Für weitere Informationen und Presseanfragen kontaktieren Sie bitte:

East Side Fab e.V.

0681 8449170

info@eastsidefab.de